

ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE OSTGEBIETE E.V.

STUDIENGRUPPE der «POSTSTEMPELGILDE» im BDPH e.V.

RUNDSCHREIBEN 261 / März 2024

Stempelbild

7366

STETTIN
17 5 30
1


so wirkt
Crépin-Hefe


F. Crépin
Abt. d. Nordd. Hefeindustrie
Aktien-Gesellschaft

Francotyp: *C. 6467* Post: *Stettin 1*

Firma: *F. Crépin, Abt. d. Nordd. Hefeindustrie Aktien-Ges., Stettin*

Motor Nr. Volt Ps

Übersetzung: Motor: Masch.: Riemen

Geliefert: *19. 5. 1930*

1. 3117 *21. 7. 42* *4.* Sperrung auf *Rmk. 100.-*
angefangene Karte Nr.:

Permutationsnummer: *3592*

Hees: *2 Hl.*


F. CRÉPIN • STETTIN


000
Deutsche
Reichspost

Merkmale:

Vorlage: Hartmut SAAGER

Dieses Rundschreiben entstand aus Beiträgen und Mithilfe von:

Hartmut SAAGER
Josef DROBNY
Dieter ASCHENBRENNER
Jürgen SCHRAMM
Norbert HAACK

Wolfgang KÖHN
Hans-Olaf ENGEL
Klaus LEVIEN
Rolf KURZE
Dr. Ekke DEMANT

Heinrich LEMPA
Stefan SCHULZ
Prof. René PINEAU
Prof. Dr. Werner MACK
Siegfried PIEHLER

Die Redaktion dankt allen Sammlerfreunden für die Mitarbeit. Die Verwendung der MICHEL-Nummerierung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Schwaneberger Verlags, München.

Impressum

Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e.V.,
Studiengruppe der „Poststempelgilde“ e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

INTERNET mit der Homepage www.Arge-Ost.de

Leiter:

Hartmut SAAGER, Roonstr. 6, D-65195 Wiesbaden, Tel. 0611-185 9818
E-Mail: h.s.uhl@gmx.de

Stellvertreter:

Prof. Dr. Werner MACK, Postfach 19, A-1142 Wien,
E-Mail: dr.werner.mack@gmail.com

Schatzmeister:

Wolfgang KÖHN, Auenweg 53, D-02827 Görlitz, Tel. 03581 - 305 790
E-Mail: joschi1996@gmx.de

Konto der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e. V. Paderborn, bei der Volksbank im Harz eG,

IBAN: DE43 2689 1484 1960 7024 00, BIC: GENODEF1OHA

Rundsendedienst:

Hans-Olaf ENGEL, An der Rysselkuppe 4a, D-01326 Dresden, Tel. 0351-261 8791
E-Mail: hans-olaf.engel@gmx.de

Redaktion und Geschäftsstelle: Wolfgang KÖHN (Kontaktdaten siehe Schatzmeister)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Arge Deutsche Ostgebiete e.V., wieder. Verantwortlich für den Inhalt und seine sachliche Richtigkeit ist der Autor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion oder des Autors.

Auflage: 150 Exemplare. Einzelheft EURO 8,- für Mitglieder; EURO 10,- für Nichtmitglieder; jeweils zuzüglich Porto.

© 2024 Arge Deutsche Ostgebiete e. V., D-65195 Wiesbaden

Druck und Versand: Konstantin Frey, Strietweg 6, D-75245 Neulingen, Tel. 07237/3291695

Redaktionsschluss für RS 262: 10. Mai 2024

ISSN 2366-6803



INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	261 / 002
Inhaltsverzeichnis	261 / 003
Rundsendedienst	261 / 004
Grußwort des Leiters	261 / 006
Mitteilungen aus der Arbeitsgemeinschaft	
Verstorbene Mitglieder / Mitgliederbewegungen / Spenden / Auszeichnung	261 / 007
Geburtstage	261 / 008
Philatelistische Bibliotheken	261 / 008
Fragen, Antworten, Meldungen	
Stempel Königl:Preuss:Postamt Memel – Frage 1704	261 / 009
Stempel der Stadt Marienwerder – Meldung zur Frage 1684 (RS 251)	261 / 010
Zettel „133 a Königsberg (Pr.) 1“ – Frage 1705	261 / 011
Verschiedenes	
Aus anderen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften	261 / 012
Beilagen	
1131-26 Heinrich LEMPA / Hartmut SAAGER Aufgabestempel Ostpreußen - Kreis Goldap - Teil 26 Stichworte: Ostpreußen, Aufgabestempel, Goldap	261 / 013
1280 Stefan SCHULZ Das Bankhaus Eichborn & Co. aus Breslau Stichworte: Schlesien, Breslau, Banken, Finanzen, Erinnophilie, Perfin	261 / 041
1281 Josef DROBNY Kranowitz, Marktflecken und Städtchen im Mährischen Stichworte: Preußen, Oberschlesien, Ratibor, Kranowitz, Kranstädt, Reg.-Bezirk Oppeln	261 / 056
1282 Dieter ASCHENBRENNER Böhmische Dörfer und eine kaiserliche Residenz Stichworte: Böhmen, Deutschböhmen, deutscher Kulturkreis	261 / 076
Informationen	
Tausch- und Suchanzeigen	261 / 106

RUNSENDEDIENST



DRINGEND GESUCHT!

Wir suchen neues Material für die Sendungen unseres Rundsendendienstes, um den Bestand vielfältig und interessant für alle Teilnehmer zu halten. Sie haben Dubletten, überzähliges Material oder möchten, dass die Sammlung in guten und interessierten Händen bleibt? Wir freuen uns auf Ihre Einlieferung. **Gerne können Sie mich hierzu ansprechen.**

Ihr Hans-Olaf Engel

RUNSENDEDIENST der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e.V.
 Hans-Olaf ENGEL • An der Rysselkuppe 4a • D-01326 Dresden
 Tel. 0351 - 261 87 91 • E-Mail: hans-olaf.engel@gmx.de

Bitte beachten Sie auch die obenstehende Mitteilung!

BUCHPROJEKT

Unter Dampf...



Für mein Buchprojekt **Schmalspur-Album Ostpreußen** suche ich noch Fotos, Ansichtskarten, Fahrkarten und Bahnpostbelege der **Rastenburger Kleinbahnen**, der **Ortelsburger Kleinbahn**, der **Lycker Kleinbahn**, der **Oletzkoer Kleinbahn**, der **Pillkaller Kleinbahn**, der **Insterburger Kleinbahn**, der **Niederungsbahn**, der **Wöterkeim-Schippenbeiler Kleinbahn**, der **Kleinbahn Tilsit/Pogegen – Schmalleningken** und der **Memeler Kleinbahn**.

Bitte stellen Sie mir Ihre Dokumente digital zur Verfügung (Auflösung vorzugsweise 600 dpi). Ein finanzielles Honorieren ist mir leider nicht möglich, dies würde den finanziellen Rahmen des Projektes sprengen. Ich sichere aber jedem Bildgeber zu, dass er im Buch namentlich genannt wird und als besonderes Dankeschön ein persönliches Exemplar des Schmalspur-Album Ostpreußen erhält.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Jörg Petzold



Jörg PETZOLD · Hellerhofstraße 37g · 01129 Dresden
 Tel. 0351 8488588 · E-Mail: petzold.kleinbahn-ostpreussen@t-online.de

Titelbild des Rundschreibens:

Die Archivkarte gehörte zu einer Absenderfreistempelmaschine „Francotyp C“ mit dem Wertrahmen E 1. Sie wurde am 17.5.1930 an die Crépin-Werke in Stettin ausgeliefert, die zur Norddeutsche Hefeindustrie A.-G. gehörten. Die Fabrik lag im Hafengelände. Sie ist gelegentlich auf alten Ansichtskarten zu sehen.

Das Klischee mit Bäcker und Kuchen war dekorativ und werbewirksam. Es wird noch heute von Sammlern des Motivs Pilz sehr gesucht. 1942 wurde die Maschine auf den Wertrahmen E 5 umgerüstet und zugleich mit einem neuen Klischee versehen - ohne bildliche Darstellung.

Es gibt in anderem Zusammenhang Hinweise, dass in Absenderfreistempeln aus Tarnungszwecken auf bildliche Darstellungen verzichtet werden sollte. Ob das der Grund war, ist nicht mehr zu belegen.

Die Arbeitsgemeinschaft berichtete vor 15 Jahren – Rundschreiben 201

- ❖ Die Kurische Nehrung war die kürzeste Verbindung
- ❖ Überlegungen zum „Pillauer Briefkasten“
- ❖ Memel, Plattenfehler der Wappenreiter-Ausgabe (Mi-Nr. 141 - 150) – Teil 10
- ❖ Absenderfreistempel Stettin – Teil 4
- ❖ Der Aufbau des Postwesens im Reichsgau Wartheland
- ❖ Berühmte Schlesier in der Philatelie · Carl Gotthard Langhans
- ❖ Die Entwicklung des Wappens der Hauptstadt Breslau
- ❖ Die Post in Breslau (Serienstempel) – Teil 2
- ❖ Plattenfehler und Druckzufälligkeiten bei den Marken Oberschlesiens
- ❖ Katowice – Die Flugpost 1929-1939
- ❖ Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 20: Not- und Befreiungstempel Lichtenstein bis Lussdorf

Die Arbeitsgemeinschaft berichtete vor 10 Jahren – Rundschreiben 221

- ❖ Blindensendung – Nationaler und Internationaler Informationsversand
- ❖ Der Hamburg-Danziger (pommersche) Kurs – Teil 2
- ❖ Entwertungslochung durch Postanstalten
- ❖ Das unbekannte Briefmarkenprojekt von Memel
- ❖ Die Normstempel von Memel – Ergänzungen
- ❖ Stettin - Postgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Schiffspost
- ❖ Görlitzer Gefangenenlager im 1. und 2. Weltkrieg – Teil 1
- ❖ Schlesien im Vertrag mit Trentschin
- ❖ Verband Heimattreuer Oberschlesier
- ❖ 125 Jahre Post in Bielschowitz – Teil 1
- ❖ Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 5 (Neufassung): Not- und Befreiungstempel Böhm. Leipa bis Buslawitz

Das Gesamtinhaltsverzeichnis unserer Rundschreiben Nr. 1 – 244 (1959 bis 2019) und das Stichwortverzeichnis bis 2017 finden Sie auf der Homepage unter <http://www.arge-ost.de/argewebsite/index.php/arge-rundschreiben.html>.

Das digitale Archiv umfasst zurzeit insgesamt ca. 150 Rundschreiben als PDF-Datei. Ausgewählte Beilagen können auf Anfrage durch die Redaktion digital bereitgestellt werden.

Einladung der Arbeitsgemeinschaft Generalgouvernement 1939-45 e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Generalgouvernement lädt unsere Mitglieder zu ihrem Sammlertreffen (mit Tausch) im Hotel Lüdenbach in Overath ein. Das Treffen findet am 13. April 2024 statt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Vorsitzenden der Arge, Michael Schweizer.

Telefon → 07024-989810, E-Mail → michaelschweizer@t-online.de

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Arbeitsgemeinschaft,

Wolfgang Köhn hat mit Unterstützung zahlreicher Sammlerfreunde das vor Ihnen liegende Frühjahrsrundschreiben Nr. 261 fertiggestellt in dem wir auch ganz herzlich unsere neuen Mitglieder Jürgen Keulartz aus Aachen und Christoph Thiel aus Görlitz begrüßen. Mögen Sie beide, viel Freude, neue Kontakte und Unterstützung in der Arge erfahren.

Leider haben wir Todesfälle aus dem Kreis der Mitglieder zu beklagen. Wir verabschieden uns von den Sammlerfreunden Manfred Schulze, Martin Coch, Hans-Joachim Müller und Helmut Pflug. Wir wollen gern an die Kontakte und Gespräche mit ihnen und ihre Besuche auf den Hauptversammlungen denken.

Ich hätte Sie gern schon in diesem Rundschreiben zu unserer Hauptversammlung im Herbst eingeladen – aber die Gespräche mit dem Parkhotel in Fulda, zu dem ich wieder Kontakt aufgenommen habe, konnten noch nicht abgeschlossen werden. Aber vielleicht merken Sie sich schon einmal den in Aussicht genommenen Termin vor: 11. bis 13. Oktober 2024

Die Tagesordnung der HV und den Ablauf der Tagung werde ich dann im nächsten Rundschreiben vorstellen. Sf. Marcus Prandl aus Nürnberg hat seine Unterstützung bei der Vorbereitung zugesagt. Marcus und ich würden sich schon in den nächsten Wochen über Ihre Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung der Hauptversammlung freuen. Bitte machen Sie mit, es erleichtert die Vorbereitung sehr.

Unser Rundsendedienstleiter Hans-Olaf Engel hatte Kummer mit einem Paket – es war verschwunden. Glücklicherweise ist es nach intensiver Suche und Nachfrage wieder gefunden worden. Er hat die dringende Bitte, dass die Teilnehmer am Rundsendedienst sofort den Erhalt eines Pakets oder dessen Weiterleitung an den nächsten Teilnehmer ihm per E-Mail bzw. telefonisch mitteilen, so dass er genaue Kenntnis hat, wo sich das Paket gerade befindet. Außerdem ist es notwendig, dass der Versender vor dem Weiterversand an den nächstem Empfänger den Empfänger kontaktiert und fragt, ob er „empfangsbereit“ ist. Ein eventuell längerer Urlaub oder auch Kuraufenthalt des nächsten Empfängers könnte problematisch werden. Für den Rundsendedienst haben wir vor einigen Jahren eine Zusatzversicherung abgeschlossen. Diese Versicherung verpflichtet uns aber auch einige Rahmenbedingungen einzuhalten. Sf. Hans-Olaf Engel beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen zum Rundsendedienst.

Nun wünsche ich Ihnen allen viel Vergnügen bei der Lektüre des Rundschreibens und genießen Sie den beginnenden Frühling.

Ihr

HARTMUT SAAGER

In nunmehr 26 Folgen haben wir Ihnen die Aufgabestempel der Städte und Kreise in Ostpreußen vorgestellt. Nun ist es an der Zeit, dass wir einzelne Kreise überarbeiten. Das heißt, dass wir neue Stempel erfassen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen. Auch wollen wir qualitativ schlechtere Abbildungen durch bessere Stempel ersetzen.

Jetzt sind Sie gefragt. Bitte helfen Sie uns bei der Komplettierung der Stempeldatenbank. Schicken Sie uns bitte zeitnah Ihre Stempel bzw. Belege, die noch nicht in der Datenbank erfasst wurden, als Scan (mindestens 300 dpi) oder als Papierfarbkopie. Vorzugsweise aber als Scan.



Straßburg-Passage in Görlitz seit 1908



Ansichtskarte 1922